

Inhalt

1. Beschreibung	73
2. Vorbereitung	74
3. Installation	75
3.1 Projektierung.....	75
3.2 Standardmontage.....	75
3.3 Befestigung in einem separaten Gehäuse (nur innen)	76
3.4 Anschlüsse durchführen.....	77
4. Funktionen	80
5. Herstellung einer Funkverbindung	83
5.1 Grundprinzip	83
5.2 Mit dem Hörer einer Sprechanlage	84
5.3 Mit einem Technikmodul	88
6. Testen	93
7. Schließen des Gehäuses	93
8. Löschen der Funkverbindung und Rückkehr zur Werkseinstellung	94
8.1 Mit dem Hörer einer Sprechanlage	94
8.2 Mit einem Technikmodul	98
8.3 Rückkehr zur Werkseinstellung	102
9. Garantiebedingungen Logisty von Hager	103
10. Technische Daten	104

1. Beschreibung

Der Kanalempfänger für den Außenbereich ermöglicht das Fernschalten eines elektrischen Endgeräts im Inneren oder außerhalb eines Objekts.

2 verschiedene Versionen des Kanalempfängers sind erhältlich:

Best.-Nr.	Stromversorgung	Ausgang
LDG01X	230 V AC	potentialfreier Kontakt
LDG02X	12-30 V AC ou DC	potentialfreier Kontakt

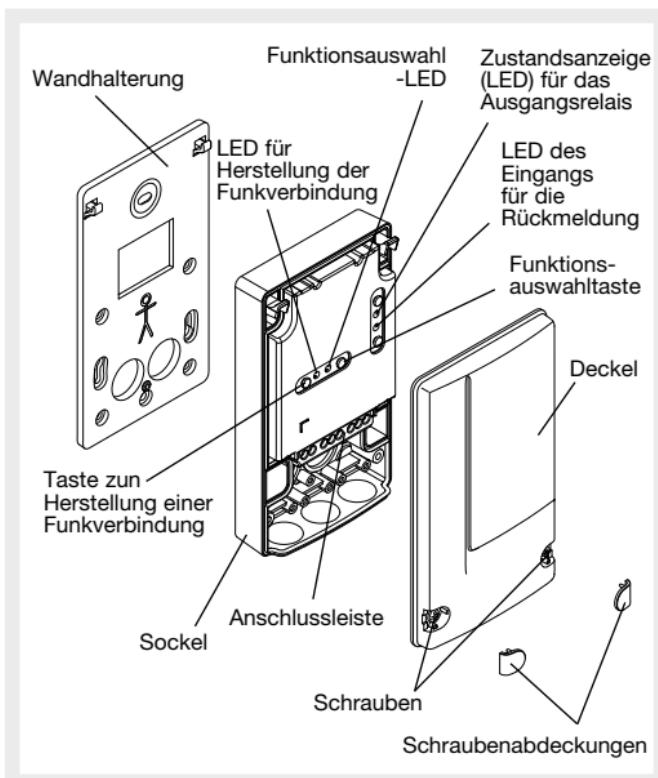
Die LEDs für die Funkverbindung und die Funktionsauswahl, die lediglich bei geöffnetem Gehäuse sichtbar sind, bieten eine visuelle Bestätigung für die Herstellung der Funkverbindung.

Die Zustandsanzeige (LED) für das Ausgangsrelais zeigt den Zustand des Relais an:

- LED ein: Gerät aktiv
- LED aus: Gerät nicht aktiv.

Die LED des Eingangs für die Rückmeldung gibt den Zustand des angesteuerten Gerätes an:

- LED ein: geschlossener Positionskontakt,
- LED aus: offener Positionskontakt.

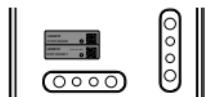


2. Vorbereitung

1. Den Deckel abnehmen.

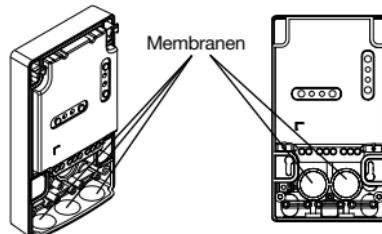
2. Bringen Sie einen der beiden Garantieaufkleber auf der Garantiekarte an.

Bei einer Anlagenerweiterung verwenden Sie bitte die Garantiekarte,
die diesem Gerät beiliegt.

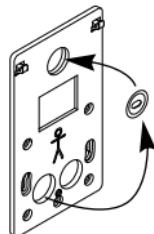


3. Die Wandhalterung vom Sockel nehmen, indem diese nach unten geschoben wird.

4. Mit einem spitzen Gegenstand
(Stift, Schraube, starker
Kupferdraht, etc.) die
benötigten Öffnungen in den
Membranen herstellen, damit
die Kabel durchgeführt werden
können.



5. Die Unterlegscheibe
von der Wandhalterung
abnehmen und diese
an den vorgesehenen
Punkt auf der
Oberseite der
Wandhalterung setzen.



6. Ein Kabel zum geplanten Montageort des Kanalempfängers für außen führen.

7. Die Ummantelung des Kabels für mindestens 40 mm abnehmen, dann jeden Leiter 8 – 10 mm abisolieren.

ACHTUNG

- Um Dichtigkeit zu gewährleisten:
 - Die Öffnung sollte so klein wie möglich sein (eine Nadelspitze genügt).
 - Falls mehrere Leiter durchgeführt werden, müssen diese in einem Rundkabel zusammengeführt werden (\varnothing max. 10 mm).
- Der maximale Durchmesser der Leiter beträgt $2,5 \text{ mm}^2$ (oder 4 mm^2 für die Erdung).

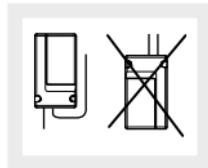
3. Montage

3.1 Projektierung

Der Kanalempfänger für außen muss den Kabeln nach unten gerichtet und in Standardmontage installiert werden, wenn er im Freien platziert wird.

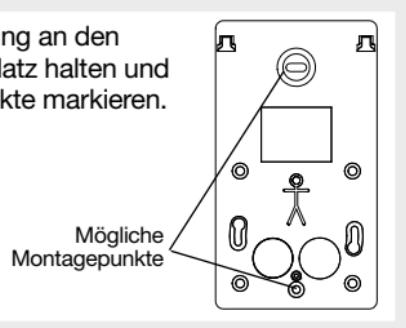
Er darf keinesfalls wie folgt montiert werden:

- direkt auf eine Metallfläche
- in weniger als 1 m Entfernung zu einer Wasserleitung
- zu nah am anzusteuernden Gerät, falls dieses eine Funk-Störstrahlung abgeben könnte (z. B. Leuchtstofflampe, etc.).



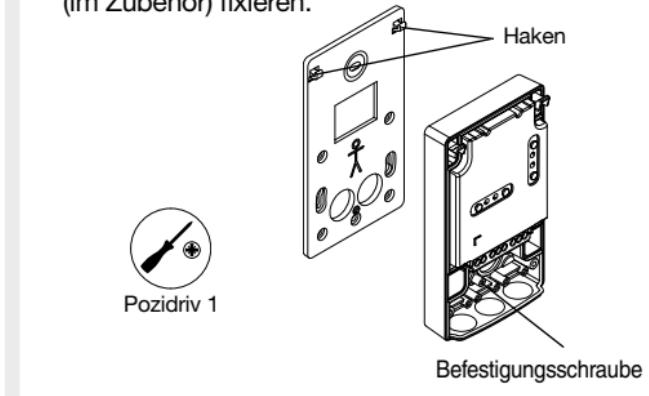
3.2 Standardmontage

1. Die Wandhalterung an den vorgesehenen Platz halten und die Montagepunkte markieren.



2. Diese dann mit einem 6 mm Bohrer anbohren.
3. Dann die Wandhalterung mit geeigneten Dübeln und Schrauben befestigen.
4. Mit der Unterlegscheibe die senkrechte Ausrichtung korrigieren.

5. Den Sockel des Kanalempfängers für außen einhängen und diesen dann mit der mitgelieferten Befestigungsschraube (im Zubehör) fixieren.



3.3 Befestigung in einem separaten Gehäuse (nur innen)

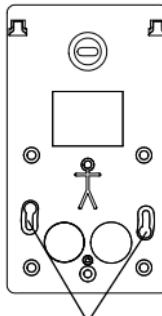
ACHTUNG: Die 230-V-Versorgung unbedingt vor jedem Eingriff in das elektrische Netz ausschalten.



1. Die Kabel durch die Öffnungen der Halterung führen und danach durch die in die Membran angebrachten Öffnungen des Sockels.

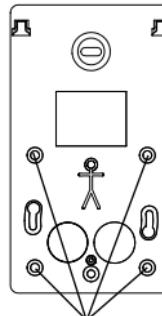
2. Die Halterung dann mit den Schrauben der Hohlraumdose befestigen.

bei 60 mm Ø



Montagepunkte

bei 85 mm Ø

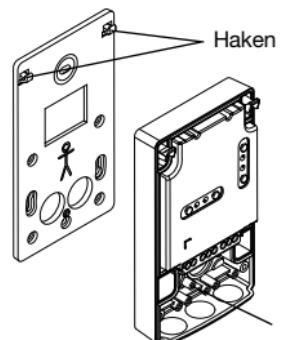


Montagepunkte

3. Den Sockel des Kanalempfängers für außen auf die Wandhalterung setzen und mit der mitgelieferten Befestigungsschraube fixieren (im Zubehör).



Pozidriv 1



Befestigungsschraube

ACHTUNG: Für minimalen Platzbedarf kann der Sockel direkt ohne Wandhalterung montiert werden. In diesem Fall sind nur die beiden Montagepunkte für eine 60 mm Hohlraumdose zugängig.

3.4 Anschlüsse durchführen

ACHTUNG

- Zum Ansteuern eines Geräts der Klasse 1 (Gerät benötigt eine Erdung) muss ein Anschluss zwischen der Erde und dem anzusteuernden Gerät durchgeführt werden.
- Die Anschlüsse nur bei abgeschaltetem Stromnetz und unter Beachtung der geltenden Richtlinien für elektrische Spannung realisieren.
- Bei allen elektrischen Installationen sind die Leiter mit einem Farbcodex gekennzeichnet:
 - Phase: alle Farben außer hellblau, grün, gelb und zweifarbig grün/gelb
 - Neutral: hellblau
 - Erde: zweifarbig grün/gelb.
- Der max. Durchmesser der anschließbaren Leiter beträgt $2,5 \text{ mm}^2$ (oder $2 \times 1,5 \text{ mm}^2$ für eine Umleitung) und $2 \times 4 \text{ mm}^2$ für die Erdung.
- Die 230-V-Versorgung unbedingt vor jedem Eingriff in das elektrische Netz ausschalten.

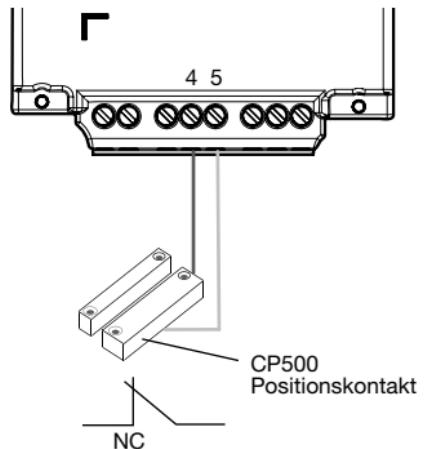


- Die Kabel durch die Membranen führen, falls noch nicht geschehen.
- Die Anschlüsse gemäß den nachfolgenden Schemen durchführen:

Verkabelung der Rückmeldung

Die Rückmeldung ermöglicht es, den Zustand des angesteuerten Gerätes abzurufen und diese Information beispielsweise auf dem Hörer der Sprechanlage anzeigen zu lassen.

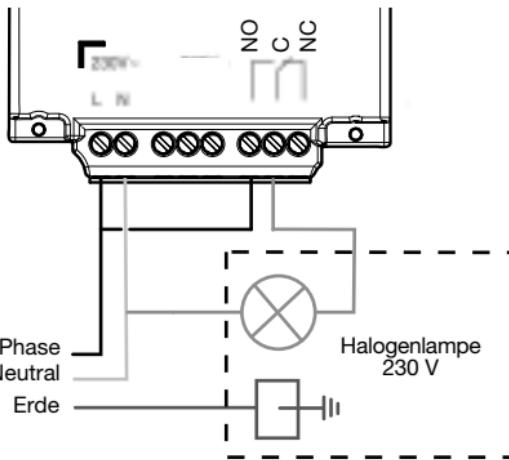
Für einen Kabelquerschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ beträgt die max. Kabellänge: 50 m.



ACHTUNG: Damit die Rückmeldung verarbeitet werden kann, muss der Positions kontakt verkabelt und vor der Herstellung der Funkverbindung in die Schließstellung gebracht werden.

Kanalempfänger LDG01X (230 V/potentialfreier Kontakt)

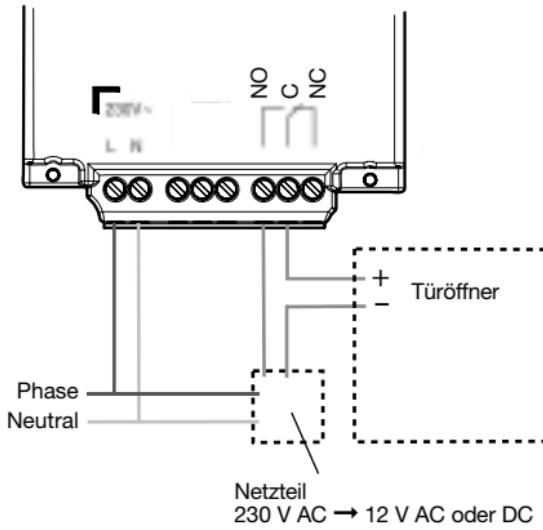
Beispiel für den Anschluss einer Außenbeleuchtung
(Gerät der Klasse 1)



Max. kumulierte Ausgangsleistung:

Glühlampe	1000 W
Hochvolt-Halogenlampe 230 V AC	1000 W
Niedervolt-Halogenlampe 12 V	1000 W
Halogenlampe, ferromagnetischer Konverter	1000 W
Halogenlampe, elektronischer Konverter	1000 W
Kompakteuchtstofflampe (Energiesparlampe)	200 W
Leuchstofflampen ohne Vorschaltgerät	500 W
Leuchstofflampen mit konventionellen Vorschaltgerät	Parallelschaltung verboten

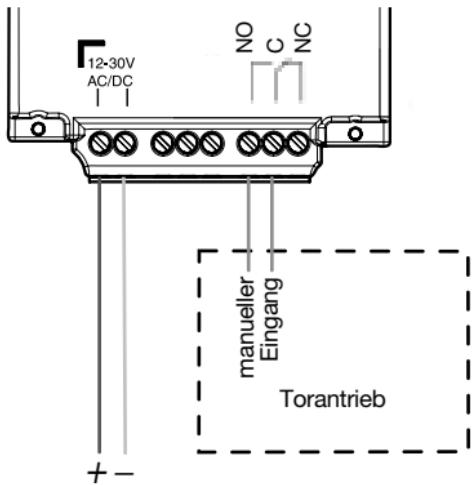
Beispiel für den Anschluss eines Türöffners
(Kontaktart NO)



ACHTUNG: Muss an einen separaten Stromkreis angeschlossen werden, der mit 16 A abgesichert ist.

Kanalempfänger LDG02X (12-24 V/potentialfreier Kontakt)

Beispiel für den Anschluss eines Torantriebs
(Kontaktart NO)



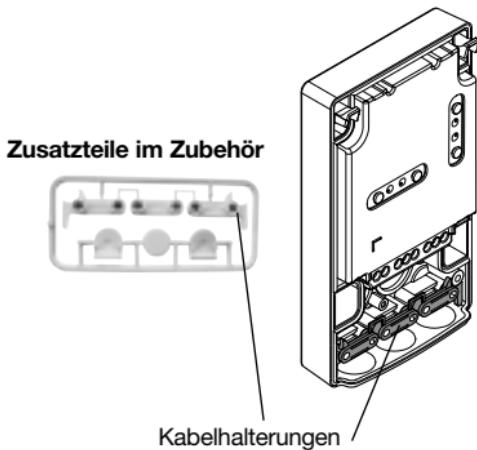
Maximale Belastung:

24 V Gleichstrom	1 A
24 V Wechselstrom	2 A
12 V Gleichstrom	2 A
12 V Wechselstrom	2 A

Minimale Belastung:

12 V AC/DC $I > 10 \text{ mA}$

- Bei Standard-Montage die Kabel mit den Kabelhalterungen fixieren. Dies geschieht anhand der 6 mitgelieferten Schrauben (im Zubehör).

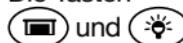


Sie können nun zur Herstellung der Funkverbindung übergehen.

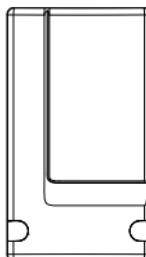
4. Funktionen

Der Empfänger kann mit Hilfe der folgenden Geräte gesteuert werden:

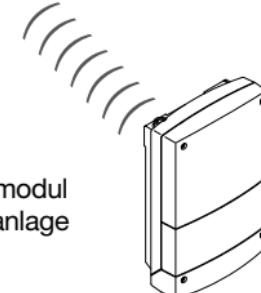
- Die Tasten



am Hörer der Sprechanlage



- Ein Technikmodul der Sprechanlage



Um die folgenden Funktionen zu erfüllen:

- **Fernschalter:** Steuerung der Beleuchtung oder eines elektrischen Gerätes durch Aktivierung oder Deaktivierung der Beleuchtung/des Gerätes mit Druck auf den Fernschalter. Bei dieser Funktion erfolgen die Aktivierung und Deaktivierung mit Hilfe derselben Taste oder derselben Steuerung.
- **Ein:** Einschalten der Beleuchtung oder eines elektrischen Gerätes.
- **Aus:** Ausschalten der Beleuchtung oder eines elektrischen Gerätes.
- **Anwesenheits-Simulation:** Simulieren einer Anwesenheit durch Einschalten einer Beleuchtung oder eines 230-V-Geräts.

ACHTUNG: Für diesen Betriebsmodus speichert der Empfänger zunächst eine Woche lang die Zeiten ab, zu denen das elektrische Gerät ein- bzw. ausgeschaltet wurde, um das Gerät in der darauf folgenden Woche auf dieser Grundlage automatisch ein- und ausschalten zu können. Es ist daher notwendig, den Empfänger mindestens eine Woche lang zu verwenden, bevor die Funktion „Anwesenheitssimulation“ aktiviert werden kann.

- **Zeitmodus:** Einschalten der Beleuchtung oder eines elektrischen Gerätes mit automatischer Abschaltung am Ende der programmierten Zeitspanne.
- **Impulsmodus:** Einschalten eines elektrischen Gerätes während einer auf einige Sekunden begrenzten Zeitspanne.

Einige Funktionen können parallel genutzt werden.

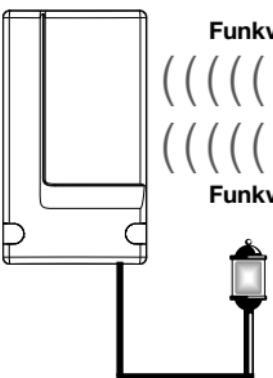
Parallel nutzbare Funktionen	Nur Einzelfunktion
Fernschalter Ein Aus Anwesenheits-Simulation Zeitmodus	Impulsmodus

Es ist daher beispielsweise möglich, die 3 folgenden Funktionen für ein und denselben Empfänger zu programmieren:



Die Beleuchtung wird durch Drücken der Taste  für eine Dauer von 5 Minuten eingeschaltet (Funkverbindung Nr.°1). Hier wird also die Funktion „Zeitmodus“ genutzt.

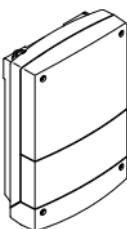
Funkverbindung Nr. 1



Funkverbindung Nr. 2

((((((())))))

Funkverbindung Nr. 3



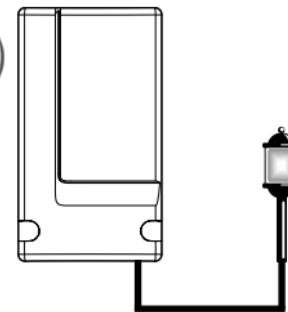
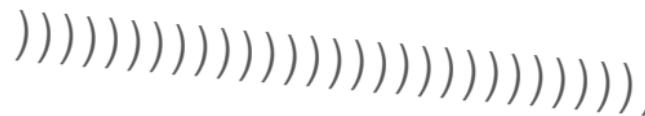
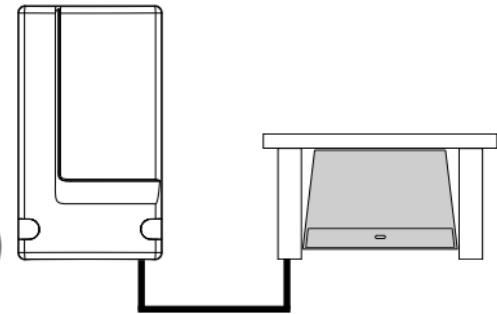
Öffnet sich das Tor, wird das Licht eingeschaltet (Funkverbindung Nr. 2). 2 Minuten, nachdem das Tor geschlossen ist, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus (Funkverbindung Nr. 3). Hier werden also die Funktionen „Ein“ und „Aus“ genutzt.

Es ist ebenso möglich, mit Hilfe ein und derselben Taste verschiedene Befehlsempfänger zu steuern.
Beispiel:



Funkverbindung Nr. 1,
wird durch Drücken der Taste das Garagentor geöffnet

und durch ein zweites
Drücken geschlossen.
Hier wird also die Funktion
„Impulsmodus“ genutzt.



Funkverbindung Nr. 2,

Ein Druck auf dieselbe Taste schaltet die Beleuchtung für
eine Dauer von 3 Minuten ein, um die
Einfahrt in die Garage zu erleichtern.
Hier wird also die Funktion
„Zeitmodus“ genutzt.

5. Herstellung einer Funkverbindung

5.1 Grundprinzip

Die Konfiguration einer Optwin®-Anlage umfasst folgende Schritte:

- Herstellung von Funkverbindungen zwischen den verschiedenen Sendern und Empfängern, um zu definieren, wer wen steuert oder wer die Informationen an den anderen sendet.
- Zuweisung einer Funktion zu jeder Funkverbindung, zum Beispiel wird durch Drücken der Taste "Licht" des Hörers die Beleuchtung aktiviert, die vom Empfänger des Befehls 5 Minuten lang gesteuert wird.

Die Herstellung einer Funkverbindung und die Zuweisung einer Funktion zu jeder Verbindung erfolgen gemäß demselben Verfahren und basieren auf dem folgenden Prinzip:

Sender

Empfänger

1. Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".

2. Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".

4. Auswählen der Taste oder des Ereignisses für die Funktion.

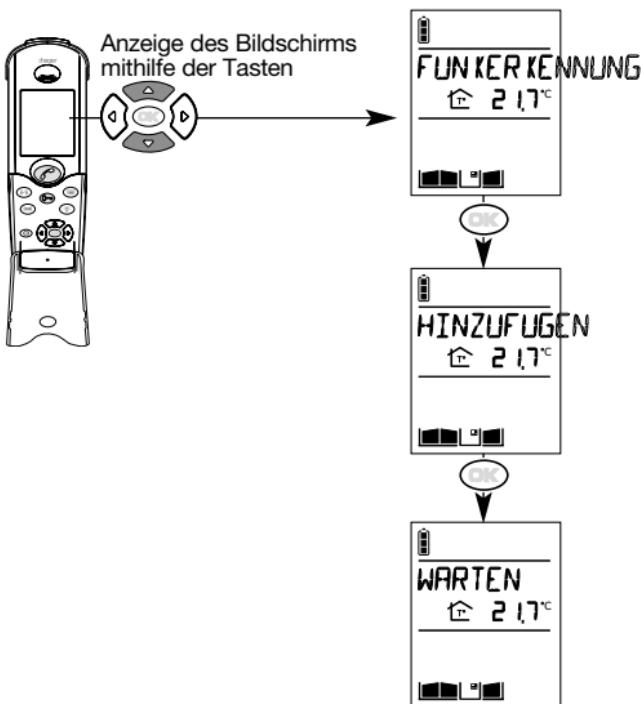
3. Auswählen der Funktion.

5. Bestätigung des Verfahrens.

5.2 Mit dem Hörer einer Sprechanlage

Hörer

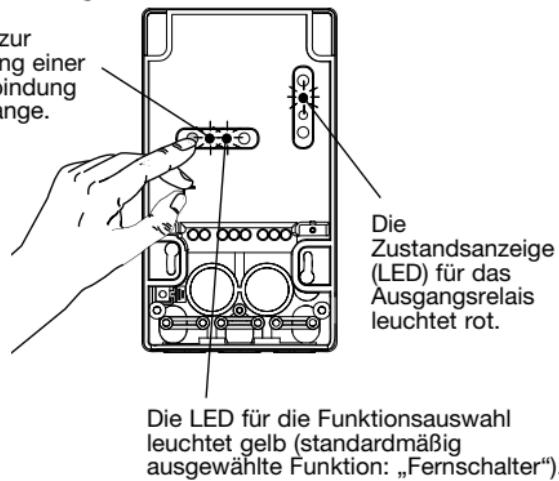
- Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".



Empfänger

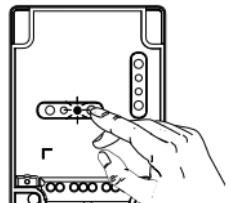
- Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".

Drücken Sie auf die Taste zur Herstellung der Funkverbindung.



Hörer**Empfänger****3. Auswählen der Funktion.**

Wählen Sie die gewünschte Funktion durch mehrmaliges Drücken der Auswahltaste. Bei jedem Druck ändert sich die Farbe der Funktionsauswahl-LED (siehe Tabelle unten).



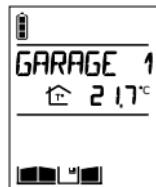
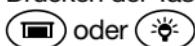
Zustand der LED für die Funktionsauswahl	Gewählte Funktion	Anzahl der Betätigungen	Zustand der LED für die Funktionsauswahl	Gewählte Funktion	Anzahl der Betätigungen
leuchtet gelb	Fernschalter (Werkseinstellung)	0	blinkt schnell gelb	Impulsmodus 1 s	12
leuchtet grün	Ein	1	blinkt schnell grün	Impulsmodus 2 s	13
leuchtet rot	Aus	2	blinkt schnell rot	Impulsmodus 3 s	14
leuchtet cyan	Anwesenheitssimulation aktiviert	3	blinkt schnell cyan	Impulsmodus 4 s	15
leuchtet blau	Anwesenheitssimulation deaktiviert	4	blinkt schnell blau	Impulsmodus 5 s	16
blinkt gelb	Zeitmodus 30 s	5	blinkt schnell dunkelblau	Impulsmodus 6 s	17
blinkt grün	Zeitmodus 90 s	6	blinkt schnell rosa	Impulsmodus 7 s	18
blinkt rot	Zeitmodus 3 min.	7			
blinkt cyan	Zeitmodus 5 min.	8			
blinkt blau	Zeitmodus 15 min.	9			
blinkt dunkelblau	Zeitmodus 30 min.	10			
blinkt rosa	Zeitmodus 60 min.	11			

Hörer**Empfänger**

- 4. Auswählen der mit der Funktion verbundenen Taste.**



Drücken der Taste



Auswahl einer
der folgenden
Steuerungen:

GARAGE 1 oder LICHT 1
GARAGE 2 LICHT 2
GARAGE 3 LICHT 3
GARAGE 4 LICHT 4

ACHTUNG: Jeder GARAGEN-Steuerung lässt sich 1 Empfänger und jeder LICHT-Steuerung lassen sich 4 Empfänger zuordnen.

Mithilfe der Tasten



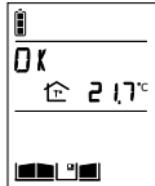
Hörer**5. Bestätigung des Verfahrens.**

Drücken Sie die Taste **OK**.

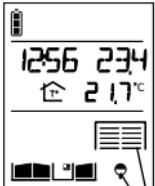
Der Hörer zeigt Folgendes an:



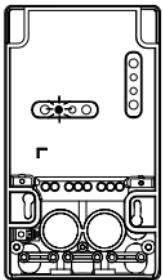
dann



Piept für
2 Sek.
und



Anzeige des Symbols
"Garage" oder "Licht".

Empfänger

Die LED für die Herstellung der Funkverbindung
leuchtet 2 Sek. grün.

Die Herstellung der Funkverbindung ist abgeschlossen.

Bei einem Fehler
zeigt der Hörer
Folgendes an:



3-maliges Piepen,
anschließend
Rückkehr
zum Stand-
by-Bildschirm:



Die LED für die Herstellung
der Funkverbindung des
Empfängers blinkt 3-mal rot.
Wiederholen Sie das
Verfahren zur Herstellung
der Funkverbindung.

5.3 Mit einem Technikmodul

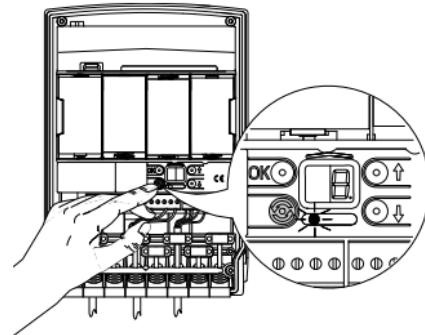
Technikmodul

1. Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".

Drücken Sie die Taste



Die LED für die Herstellung der Verbindung leuchtet orange.

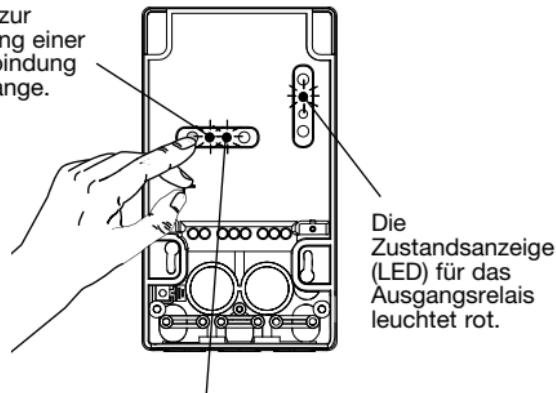


Empfänger

2. Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".

Drücken Sie auf die Taste zur Herstellung der Funkverbindung.

Die LED zur Herstellung einer Funkverbindung blinkt orange.

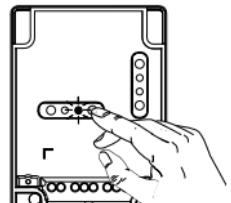


Technikmodul

Empfänger

3. Auswählen der Funktion.

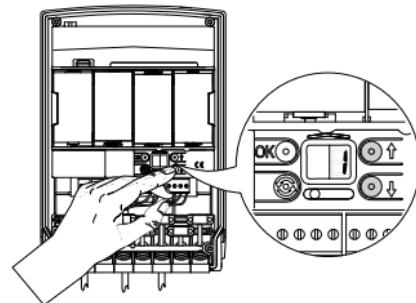
Wählen Sie die gewünschte Funktion durch mehrmaliges Drücken der Auswahltaste. Bei jedem Druck ändert sich die Farbe der Funktionsauswahl-LED (siehe Tabelle unten).



Zustand der LED für die Funktionsauswahl	Gewählte Funktion	Anzahl der Betätigungen	Zustand der LED für die Funktionsauswahl	Gewählte Funktion	Anzahl der Betätigungen
leuchtet gelb	Fernschalter (Werkseinstellung)	0	blinkt schnell gelb	Impulsmodus 1 s	12
leuchtet grün	Ein	1	blinkt schnell grün	Impulsmodus 2 s	13
leuchtet rot	Aus	2	blinkt schnell rot	Impulsmodus 3 s	14
leuchtet cyan	Anwesenheitssimulation aktiviert	3	blinkt schnell cyan	Impulsmodus 4 s	15
leuchtet blau	Anwesenheitssimulation deaktiviert	4	blinkt schnell blau	Impulsmodus 5 s	16
blinkt gelb	Zeitmodus 30 s	5	blinkt schnell dunkelblau	Impulsmodus 6 s	17
blinkt grün	Zeitmodus 90 s	6	blinkt schnell rosa	Impulsmodus 7 s	18
blinkt rot	Zeitmodus 3 min.	7			
blinkt cyan	Zeitmodus 5 min.	8			
blinkt blau	Zeitmodus 15 min.	9			
blinkt dunkelblau	Zeitmodus 30 min.	10			
blinkt rosa	Zeitmodus 60 min.	11			

Technikmodul**Empfänger****4. Auswählen des mit der Funktion verbundenen Ereignisses.**

Mit den Tasten
 und
 der Anzeige des
 Technikmoduls.



Nr. des Ereignisses	Name des Ereignisses	Beschreibung
1	Türsteuerung	Dieses Ereignis wird bei der Steuerung der Tür angezeigt.
2	Tür geschlossen	Dieses Ereignis wird angezeigt, wenn die Tür geschlossen wird. Vorausgesetzt, die Endschalter sind angeschlossen.
3	Steuerung des Türöffners	Dieses Ereignis wird bei der Steuerung des Türöffners angezeigt.
4	Sperre geschlossen	Dieses Ereignis wird angezeigt, wenn die Sperre geschlossen wird. Vorausgesetzt, die Endschalter sind angeschlossen.
5	Anzeige des Tages	Dieses Ereignis wird angezeigt, wenn der Tag beginnt. Sinnvoll, um die Nachtbeleuchtung auszuschalten.
6	Anzeige der Nacht	Dieses Ereignis wird angezeigt, wenn die Nacht einsetzt. Sinnvoll, um die Nachtbeleuchtung einzuschalten.

oder

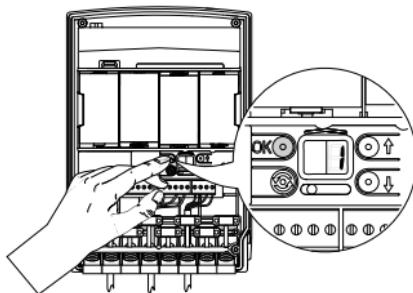
4. Auswählen der mit der Funktion verbundenen Taste.

Drücken Sie die Taste Tür , Türöffner , oder Anruf  an der Türstation.

ACHTUNG: Schritt 5 ist sinnvoll, wenn die Tasten für Tür, Türöffner oder Anruf an der Türstation ausgewählt werden.

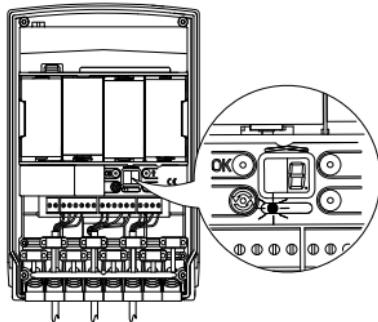
5. Bestätigung des Verfahrens.

Drücken Sie die Taste .

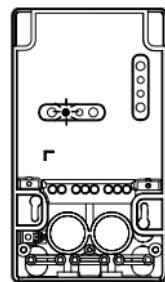


Technikmodul

Die LED für die Herstellung der Funkverbindung leuchtet für 2 Sek. grün. Die Türstation piept für 2 Sek. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie das Verfahren von Anfang an.



Empfänger



Die LED für die Herstellung der Funkverbindung leuchtet 2 Sek. grün.

Die Herstellung der Funkverbindung ist abgeschlossen.

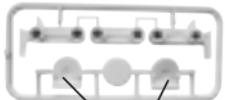
ACHTUNG: Bei einem Fehler blinkt die LED für die Herstellung der Funkverbindung des Technikmoduls und des Empfängers 3-mal rot. Sie das Verfahren zur Herstellung der Funkverbindung.

6. Testen

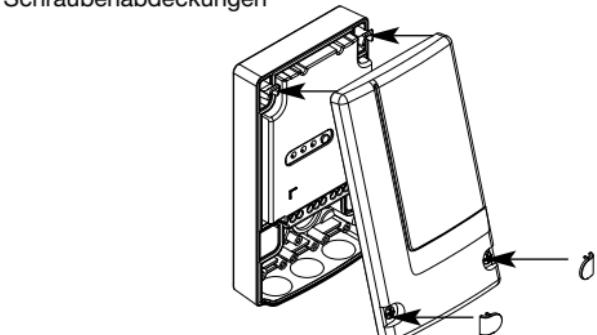
Führen Sie Funktionstests mit dem Endgerät durch, und überprüfen Sie die korrekte Programmierung.

7. Schließen des Gehäuses

1. Den Deckel schließen, indem dieser von oben nach unten aufgesetzt wird.
2. Die beiden Schrauben anziehen und die Schraubenabdeckungen (beim Zubehör) anbringen.



Schraubenabdeckungen



8. Löschen der Funkverbindung und Rückkehr zur Werkseinstellung

8.1 Mit dem Hörer einer Sprechsanlage

Hörer

Empfänger

- Einstellen des Modus „Löschen der Funkverbindung“.



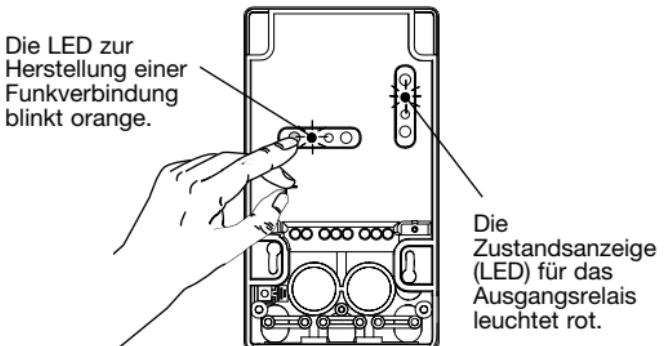
Hörer



Empfänger

2. Einstellen des Modus „Löschen der Funkverbindung“.

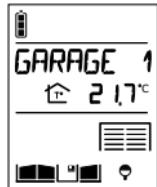
Drücken Sie **länger als 3 Sek.** auf die Taste zur Herstellung der Funkverbindung.



Hörer

Empfänger

3. Auswählen der Taste zum Löschen.



Drücken der Taste
 oder

Auswahl einer
der folgenden
Steuerungen:

GARAGE 1 oder LICHT 1
GARAGE 2 LICHT 2
GARAGE 3 LICHT 3
GARAGE 4 LICHT 4

Mithilfe der Tasten

Hörer

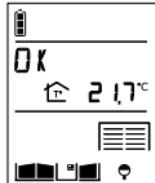
4. Bestätigung des Verfahrens.

Drücken Sie die Taste **OK**.

Der Hörer zeigt Folgendes an:



dann

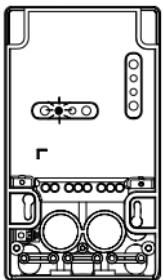


Piept für
2 Sek.
und



Das Symbol „Garage“ oder „Licht“
wird nicht länger angezeigt.

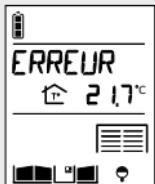
Empfänger



Die LED für die Herstellung der Funkverbindung
leuchtet 2 Sek. grün.

Die Herstellung die Funkverbindung ist gelöscht.

Bei einem Fehler
zeigt der Hörer
Folgendes an:



3-maliges Piepen,
anschließend
Rückkehr
zum Stand-
by-Bildschirm:



Die LED für die Herstellung
der Funkverbindung des
Empfängers blinkt 3-mal rot.
Wiederholen Sie das
Verfahren zum Löschen der
Funkverbindung.

8.2 Mit einem Technikmodul

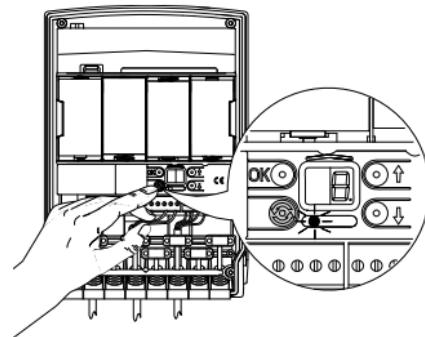
Technikmodul

1. Einstellen des Modus "Herstellung einer Funkverbindung".

Drücken Sie die Taste



Die LED für die Herstellung der Verbindung leuchtet orange.

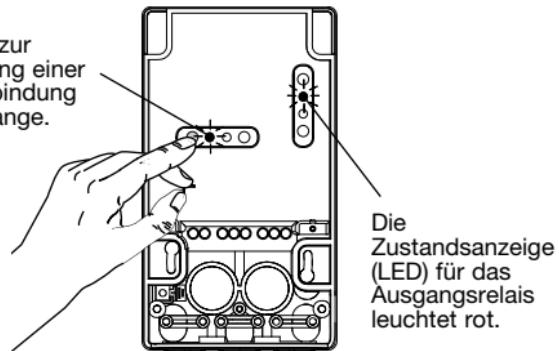


Empfänger

2. Einstellen des Modus „Löschen der Funkverbindung“.

Drücken Sie **länger als 3 Sek.** auf die Taste zur Herstellung der Funkverbindung.

Die LED zur Herstellung einer Funkverbindung blinkt orange.



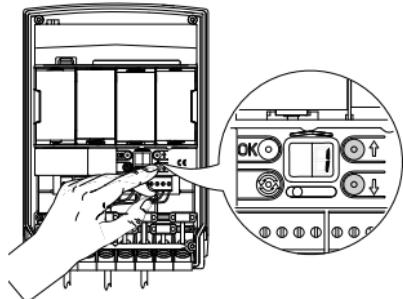
Die Zustandsanzeige (LED) für das Ausgangsrelais leuchtet rot.

Technikmodul

Empfänger

3. Auswählen des zu löschenen Ereignisses.

Mit den Tasten
↑ , ↓ und
der Anzeige des
Technikmoduls.



Nr. des Ereignisses	Name des Ereignisses
1	Türsteuerung
2	Tür geschlossen
3	Steuerung des Türöffners
4	Sperre geschlossen
5	Anzeige des Tages
6	Anzeige der Nacht

oder

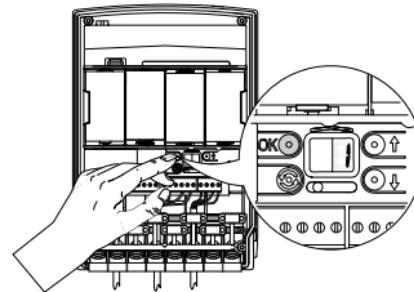
3. Auswählen der Taste zum Löschen.

Drücken Sie die Taste Tür , Türöffner , oder Anruf  an der Türstation.

ACHTUNG: Schritt 4 ist sinnvoll, wenn die Tasten für Tür, Türöffner oder Anruf an der Türstation ausgewählt werden.

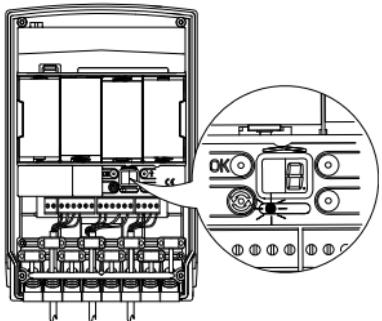
4. Bestätigung des Verfahrens.

Drücken Sie die Taste .

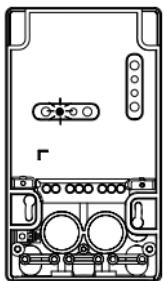


Technikmodul

Die LED für die Herstellung der Funkverbindung leuchtet für 2 Sek. grün. Die Türstation piept für 2 Sek. Ist dies nicht der Fall, wiederholen Sie das Verfahren von Anfang an.



Empfänger



Die LED für die Herstellung der Funkverbindung leuchtet 2 Sek. grün.

Die Herstellung die Funkverbindung ist gelöscht.

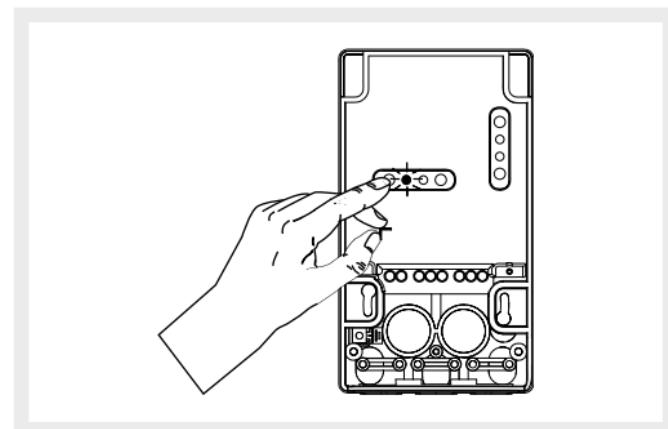
ACHTUNG: Bei einem Fehler blinkt die LED für die Herstellung der Funkverbindung des Technikmoduls und des Empfängers 3-mal rot. Sie das Verfahren zur Herstellung der Funkverbindung.

8.3 Rückkehr zur Werkseinstellung

ACHTUNG: Verwenden Sie dieses Verfahren ausschließlich, wenn die zur Ansteuerung des Empfängers verwendeten Geräte verlorengehen. Andernfalls nutzen Sie bitte die in den Kapiteln 8.1 und 8.2 beschriebenen Verfahren.

Diese Funktion ermöglicht es, alle Funkverbindungen des Empfängers zu löschen und alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

1. Drücken Sie auf die Taste zur Herstellung der Funkverbindung und lassen Sie diese wieder los.
2. Halten Sie diese Taste danach länger als 10 Sekunden gedrückt, bis die LED für die Herstellung der Funkverbindung aufhört, rot zu blinken. Sie leuchtet anschließend etwa 2 Sek. lang grün.



9. Garantiebedingungen Logisty von Hager

Der Hersteller gewährt auf alle seine Produkte eine 2-jährige Garantie ab Datum des Verkaufs an den Erstbenutzer.

Wichtig: Für die vom Hersteller vertriebenen Produkte wird über die gesetzliche Gewährleistung von 12 Monaten hinaus eine kostenlose Garantieverlängerung von zusätzlich einem Jahr gewährt, wenn die nachstehenden Bedingungen erfüllt sind: Für einen Anspruch auf Garantieverlängerung muss der Käufer innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf seinen ordnungsgemäß und leserlich ausgefüllten Antrag auf Garantieverlängerung (einschließlich Anschrift, Firmenstempel des Händlers, Kaufdatum, Seriennummer der Produkte) an den Hersteller einsenden, andernfalls kann der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Maßgeblich für die Feststellung der vorgenannten Einsendefrist ist ausschließlich das Datum der Erfassung durch den Hersteller.

Beim Kauf von ergänzenden Produkten oder bei Ersatzlieferungen im Rahmen des Kundendienstes ist jedes Mal ein Antrag auf Garantieverlängerung für das/die entsprechende(n) Produkt(e) einzusenden. Bewahren Sie alle Rechnungsbelege Ihrer Geräte auf, diese können im Garantiefall verlangt werden.

Im Garantiefall wird nach Wahl des Herstellers ein Ersatz des defekten Produkts oder eine Reparatur vorgenommen.

Ein berechtigter Garantieanspruch besteht nur dann, wenn das verkauftte Produkt vom Käufer seiner Zweckbestimmung entsprechend in normaler Weise und unter normalen Bedingungen gemäß der mitgelieferten Gebrauchsanleitung benutzt wurde.

Teile, die im Rahmen der Garantie ersetzt wurden, gehen endgültig und unwiderruflich in den Besitz des Herstellers über.

Werden im Rahmen der Garantie Ersatzteile geliefert, so gilt auch für die Ersatzteile die verbleibende Garantiezeit der Originalware.

Die Garantie gilt ausschließlich für die vom Hersteller verkauften Produkte, nicht jedoch für Batterien (Akkus, Lithiumzellen, usw.) und sonstiges

Verbrauchsmaterial.

Für manche Produkte oder Zubehörteile – z. B. das in den GSM-Sender integrierte Mobiltelefon, Videokameras, Motoren etc. – ist eine Garantieverlängerung nicht möglich.

Informationen zu diesen Teilen erhalten Sie vom Hersteller.

Der Garantieanspruch erlischt bei:

- Nichtbeachtung der Einbauvorschriften des Herstellers
- unzweckmäßiger oder unsachgemäßem Gebrauch der Produkte entgegen den Spezifikationen des Herstellers
- Eingriffen oder Umbauten jeglicher Art, ohne dass eine entsprechende Anweisung seitens des Herstellers erteilt wurde
- Beschädigung durch Sturz oder Stöße
- Naturkatastrophen, atmosphärischen Störungen oder Vandalismus sowie in allen Fällen, in denen ein nach dem Verkauf eingetretenes, unabwendbares Ereignis, auf das der Hersteller keinen Einfluss hat und dessen Auftreten und Wirkung nicht vorhersehbar waren, die Wahrnehmung der wesentlichen Vertragspflichten unmöglich macht
- Verwendung von anderen als den vom Hersteller angegebenen Batterien
- Schäden während des Transports
- Nachlässigkeit oder Wartungsfehlern seitens des Benutzers.

Die Garantie gilt in Deutschland und Österreich.

Die gesetzlichen Bestimmungen, die sich aus den nachgenannten Gesetzesexten ergeben, bleiben von der Garantie des Herstellers unberührt.

§§ 437, 439 BGB; §§ 440, 323 und § 326 Abs. 5 BGB; § 441 BGB; §§ 440, 280, 281, 283 und 311a BGB, sowie § 441 BGB.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln die Rechte des Käufers auf Nacherfüllung, Rücktritt oder Minderung und Schadensersatz. Diese Rechte bestehen grundsätzlich, wenn die Sache bei Gefahrübergang nicht mangelfrei war.

10. Technische Daten

Technische Daten	1-Kanal Funkempfänger IP55 230 V, LDG01X 1-Kanal Funkempfänger IP55 12-24 V, LDG02X				
LEDs	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Konfigurationsanzeigen • 2 Zustandsanzeigen 				
Programmierungstasten	2 Druckknöpfe für die Programmierung				
Max. kumulierte Ausgangsleistung	LDG01X: <ul style="list-style-type: none"> • Glühlampe 1000 W • Halogenlampe, ferromagnetischer Konverter 1000 W • Hochvolt-Halogenlampe 230 V AC 1000 W • Halogenlampe, elektronischer Konverter 1000 W • Niedervolt-Halogenlampe 12 V 1000 W • Leuchstofflampen ohne Vorschaltgerät 500 W • Kompakteuchtstofflampe (Energiesparlampe) 200 W • Leuchstofflampen mit konventionellen Vorschaltgerät, Parallelschaltung verboten 				
Max. Belastung	LDG02X: <ul style="list-style-type: none"> • 24 V gleichstrom 1 A • 12 V gleichstrom 2 A • 24 V wechselstrom 2 A • 12 V wechselstrom 2 A 				
Minimale Belastung	LDG02X: 12 V AC/DC I > 10 mA				
Mögliche Anwendungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Zeitmodus • Fernschalter • Auw Impulsmodus • Anwesenheits-Simulation 				
Stromversorgung	LDG01X: Netzversorgung 230 V – 50 Hz (16 A), abgesichert LDG02X: 12-30 V AC oder DC				
Betriebstemperatur	-20 °C min. bis +70 °C max.				
Schutzart	IP55 und IK04				
Isolierstoffklasse	LDG01X: Klasse 2 <input checked="" type="checkbox"/>				
Verbrauch	LDG01X: 17 VA LDG02X: <ul style="list-style-type: none"> • 12 V Gleichstrom: 22 mA • 24 V Gleichstrom: 11 mA • 12 V Wechselstrom: 24 mA 				
Einsatz	im Objekt oder im Freien				
Maße	150 x 85 x 35 mm				
Gewicht	224 g				
Funkverbindungen	Frequenz 868/870 MHz.Klasse 2 Empfänger.Duty cycle ≤ 1%				

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

Hersteller: **Hager Security SAS**
 Adresse: **F-38926 Crolles Cedex - France**

DE

10

Gerätetyp: Kanalempfänger**Marke: Hager**

Diese Produkte entsprechen den grundsätzlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien, und zwar:

- **Richtlinie R&TTE: 99/5/EG**
- **Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/CE**
- **Richtlinie ROHS: 2002/95/CE**

konform mit folgenden europäischen harmonisierten Normen:

Produktreferenz	LDG01X	LDG02X
EN 300 220-2 V2.1.2	X	X
EN 301 489-1 V1.8.1	X	X
EN 60950 (2006)	X	X
EN 60 669-2-1	X	X
EN 60 730-1	X	X
EN 55014, 55022 & 55024 (2002)	X	X
EN 50090-2-2	X	X

Dieses Produkt darf in der EU, dem EWR und der Schweiz betrieben werden.

Crolles, den 17/05/10

Unterschrift:

Patrick Bernard

Leiter Forschung & Entwicklung



Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs aufgrund von Produktverbesserungen bleiben uns ohne Ankündigung vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herstellers.



Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (anzuwenden in Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern Europas, die einem Sammelsystem angeschlossen sind). Dieses Symbol auf dem Produkt bzw. dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss einer speziellen Sammelstelle zur Rücknahme von Elektroschrott übergeben werden. Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Gerät dem geeigneten Abfallsystem zugeführt wird, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung negativer Folgen für die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitbürger. Weitere Informationen zum Recycling des Geräts gibt Ihnen gern Ihre zuständige Gemeinde, Abfallwirtschaft oder das Geschäft, in welchem Sie dieses gekauft haben.